

Positionen und Ziele der LAG Jungen*- und Männer*arbeit Bayern e.V.

Grundlagen:

Geschlechtergerechtigkeit ist in unserer Gesellschaft ein hohes Gut, welches u.a. in den Menschen und Grundrechten verankert ist. Gleichzeitig ist Geschlecht jedoch bis heute ein sozialer Platzanweiser, mit dem die Eröffnung und Verschließung von Chancen für Menschen einhergehen. Geschlechtergerechtigkeit ist nur durch gemeinsame Anstrengungen der Geschlechter zu erreichen und benötigt hierfür unter anderem eine kritisch- konstruktive, sich mit sozialen Ungleichheiten auseinandersetzende, organisierte sowie ehrenamtliche Jungen*-, Väter*- und Männer*arbeit.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen*- und Männer*arbeit Bayern e.V. (LAG) vertritt fachpolitisch diese Anliegen.

Um Ihre Ziele zu erreichen ist die LAG offen für Menschen aller geschlechtlicher Identitäten, unabhängig von Ethnie, Religion, sexueller Identität, Handicap, soziale Herkunft oder anderen Differenzlinien. Sie sieht sich als Partnerin der Mädchen*- und Frauen*arbeit sowie - politik. Die LAG versteht sich als antipatriarchal und ist politisch sowie konfessionell unabhängig. Sie dient der Vernetzung von Menschen, Organisationen, Trägern und Institutionen, die sich in Bayern mit der Thematik der Jungen*- und Männer*- und Gleichstellungsarbeit befassen.

Ziele:

Patriarchale Gesellschaftsstrukturen benachteiligen alle Menschen. Die spezifischen Form und Folgen der Benachteiligung sind dabei abhängig von zugeschriebenen Geschlechternormen. Jungen* und Männer* werden in Geschlechterstereotype gedrängt, die sie mit unrealistischen Erwartungen konfrontieren und ihre Ausdrucks- und Handlungsmöglichkeiten beschränken.

Positionen und Ziele der LAG Jungen*- und Männer*arbeit Bayern e.V.

Das Ziel der LAG ist die Stärkung von Strukturen, Ressourcen und Fachlichkeit einer kritischen, an Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit orientierten Männer*-, Väter*- und Jungen*arbeit. Sie richtet ihre Arbeit an der Erweiterung begrenzender Geschlechterrollenmodelle für Männer* und Jungen* sowie am Abbau geschlechterbedingter Macht- und Gewaltstrukturen aus.

Um die fachliche Qualität der Jungen*-, Männer*- und Väter*arbeit zu stärken, ist die LAG ein Fachforum,

- das Vernetzung und Austausch zu Aspekten der Jungen*- und Männer*arbeit fördert
- das Angebote der Fort- und Weiterbildung zur Jungen*- und Männer*arbeit vorhält
- das im Sinne der Qualitätssicherung fachliche Schwerpunkte setzt, Orientierungen bietet und Handlungsempfehlungen entwickelt
- sowie perspektivisch eine bayernweite Fachstelle zur Umsetzung dieser Aufgaben einrichten möchte.

Um Strukturen und Ressourcen der Jungen*-, Männer*- und Väter*arbeit zu stärken, ist die LAG ein Fachforum,

- das die Umsetzung der Strategie des Gendermainstreamings vorantreibt
- das politische Lobbyarbeit für die Belange von Jungen*, Vätern* und Männern* stärkt
- das die Entwicklung von Männer*-, Väter*- und Jungen*arbeit in ganz Bayern fördert sowie
- Kooperation und Vernetzung mit der bayernweiten Mädchen*- und Frauen*arbeit sowie -politik weiterführt